



CLEVER GIRLS

PROJEKTUPDATE 2023



Jane Goodall Institute
Austria

ieschi



HINTERGRUND

Bildung von Mädchen ist eine der effektivsten Lösungen für die Klimakrise und gegen das rapide Bevölkerungswachstum in Afrika. Dieser „Girl-Effekt“ ist mit so scheinbar banalen, aber immer noch stigmatisierten Themen wie Aufklärung und Menstruationshygiene verbunden.

Kinder als Lebensversicherung im Alter - dieser traditionelle Glaube ist noch weit verbreitet und verschärft die demographische Lage. Entscheidend für einen Rückgang der Geburten ist Bildung. Die Wirkung erfolgt sowohl direkt als auch indirekt. Je länger Mädchen zur Schule gehen, desto älter sind sie bei der Heirat und ihrer ersten Schwangerschaft. Seit 2016 setzt das Jane Goodall Institute Austria das Projekt „Clever Girls“ in Uganda um, bei dem Mädchen und jungen Frauen in ihrer persönlichen Entwicklung hin zu einem selbstbestimmten Leben begleitet werden. Es soll ihre Chancen auf Bildung und nachhaltig ihre Stellung in der Gesellschaft verbessern. Dank der Kooperation mit FESCHI konnten 2023 hunderte Mädchen in Workshops ausgebildet werden!



IMPACT 2023

Durch die Kooperation mit FESCHI konnten wir folgende Erfolge verzeichnen:

- Ein Handbuch zur Menstruationshygiene und Herstellung von wiederverwendbaren Damenbinden wurde erarbeitet und soll als Hilfsmittel in den Workshops dienen. Die medizinischen Expert:innen konnten im Rahmen dessen ihre Kenntnisse einbringen und das Handbuch mit fachlicher Expertise ergänzen.
- 30 „Peer Educators“ – 20 Mädchen und 10 Lehrerinnen – aus zehn Schulen im District Kikuube wurden zum Thema reproduktive Gesundheit und Lebenskompetenzen sowie Herstellung wiederverwendbarer Damenbinden aufgeklärt und geschult.
- Durch schulinterne Workshops konnten die Peers ihr neu erlangtes Wissen an knapp 600 Mädchen weitergeben.



PROJEKT BESUCH AUGUST 2023

Mag.a Diana Leizinger, Co-CEO JGI Austria

Während meiner Reise nach Uganda haben in diesem Sommer insbesondere die Frauen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Beim Besuch der Projekte, wird mir immer bewusst, welche tragende Rolle sie in den Familien aber auch in Bezug auf Ressourcen-Effizienz und Schonung, Nachhaltigkeit und Resilienz spielen. Tragend aber auch im wörtlichen Sinn... Abgesehen von wenigen Ausnahmen sind ausschließlich Frauen und Mädchen dafür verantwortlich Wasser und Holz herbeizuschaffen und die Familie zu versorgen. Zwei bis vier Stunden täglich werden dafür von Frauen am Land aufgewendet.



Abgesehen von wenigen Ausnahmen sind ausschließlich Frauen und Mädchen dafür verantwortlich Wasser und Holz herbeizuschaffen und die Familie zu versorgen. Zwei bis vier Stunden täglich werden dafür von Frauen am Land aufgewendet!



Im Rahmen unserer Projekte versuchen wir gezielt in den Wirkungsbereichen der Frauen und Mädchen zu unterstützen. Energieeffiziente Kochöfen reduzieren den Holzbedarf um 2/3 und damit den Zeitaufwand der für das Sammeln verwendet werden muss. Das bringt Zeit. Zeit für andere Tätigkeiten, oder auch Zeit für Schule. Die Dropoutrate von Schulmädchen ist in Uganda enorm hoch. Der Faktor Zeit ist dabei nur ein Limit. Oft sind es die mangelnden Sanitäranlagen und Hygieneprodukte, die es unmöglich machen mit einem Gefühl der Sicherheit in die Schule zu gehen, insbesondere während der Periode. „Viele meiner Freundinnen fehlen jeden Monat ein paar Tage in der Schule“, erzählt mir Joanne.

Beim Besuch einer vom JGI unterstützten Schule werde ich aber positiv überrascht. Der Mädchen Chor singt begeistert über Empowerment, über die (Berufs-) Möglichkeiten die Mädchen auch in Uganda in Zukunft haben werden und wie sie ihre Gesellschaft umgestalten möchten. Besonders berührt haben mich aber die Mütter, die sich ebenfalls Zeit für meinen Besuch genommen haben um mir zu zeigen, worauf sie besonders stolz sind: eine Nähmaschine, mit der Damenbinden genäht werden. Der Stolz und die Hoffnung in den Augen dieser Frauen gehen unter die Haut. Sie sind die Ersten die ihren Töchtern so wertvolles Wissen weitergeben können und so die herbeigesungene Veränderung mit-tragen.



Jane Goodall Institute
Austria

FOTOS & VIDEO

<https://we.tl/t-WNvoC8gm2P>

VOM GESAMTEN JANE GOODALL INSTITUTE AUSTRIA TEAM UND DR. GOODALL PERSÖNLICH: DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG UND EUER VERTRAUEN!



I am hoping and praying that women can come together and heal this disconnect between the head and the heart. We need to create a world where there are two equal.

Dr. Jane Goodall

Jane Goodall Institute Austria für Naturschutz,
Umweltbildung und Erforschung wildlebender Tiere
Belvederegasse 26 | 1040 Wien | Österreich
DVR-No 0003506 | ZVR-No 342628666
Tel. +43 1 318 60 86
office@janegoodall.at | www.janegoodall.at



SPENDENKONTO | JANE GOODALL INSTITUTE AUSTRIA
IBAN: AT24 2011 1826 8610 2000 | BIC: GIBAAWXXX